## Beyblade eigene Staffel

Von abgemeldet

## Kapitel 19: Naja... wir... also... ähm...

Hi Leute! Sorry noch mal, dass ich euch bis jetzt nie ENS geschickt habe, wenn die FF weiterging. Das ändere ich ab heute, da ich mir etwas mehr Zeit für euch nehmen möchte! ^^

Okay, jetzt wird es wieder Zeit, jemandem ein Kap zu widmen!

Dieses Kappi ist für cat\_ayakami09!!! \*bussigeb\* HDGDL

Danke für deine wunderbaren Kommis, die bringen mich immer richtig in Verlegenheit…

Naja, danke noch mal und viel Spaß @ all beim nächsten Kap.

Kapitel 19

Naja... wir... also... ähm...

Dann endlich brach Hiro endlich die Spannung in der Luft und lächelte. "Oh, ich... ähm, ich will euch echt nicht stören. Macht ruhig weiter..." Daraufhin ging er langsam weiter den Flur entlang. Man konnte richtig sehen, dass es ihm wirklich peinlich war. "Die beiden, das hätte ich echt nicht gedacht...", dachte er. Kai ließ Evelyn kurz stehen. "Warte mal eben.", flüsterte er ihr zu und rannte dann Hiro hinterher. "Hey, Hiro!" Dieser blieb stehen und drehte sich zu ihm um. "Was denn?" Kai sah auf den Boden und lief ein ganz kleines bisschen rot an. (Also nicht so richtig rot, aber schon ein winziges bisschen, sonst würde das nicht zu Kai passen.) "Naja... wir... also... ähm..." Hiros Lächeln veränderte sich leicht in ein Grinsen. "Keine Angst, ich werde es nicht verraten, aber ihr solltet das vielleicht tun, um so was wie gerade zu verhindern." Hiro setzte schließlich seinen Weg fort. "Danke.", meinte Kai, aber Hiro hatte sich schon von ihm weggedreht und war fast aus seinem Blickfeld verschwunden. Daraufhin ging er schweigend wieder zu Evelyn zurück. Sie sah ihm entgegen. Kai legte seine Arme wieder um sie. "Er hält dicht.", sagte er beruhigend und strich ihr eine Haarsträhne aus dem Gesicht. Evelyn lächelte. "Warum ist dir das peinlich?", fragte sie grinsend. Kai sah sie an. "Das ist mir nicht peinlich." Evelyn sah ihn ungläubig an, aber sie sagte nichts. "Nagut.", meinte Kai nach einer Weile, "Es müssen ja nicht gleich alle wissen."

(Die nächste Szene dürft ihr euch ungefähr eine halbe Stunde lang vorstellen und

euch dazu "To Be With You" von "Mr. Big" anhören. Wow, mein erster Songtext in der FF, hätte ich eigentlich auch schon mal früher machen können. Naja, es kommen auf jeden Fall noch mehr.)

Kai hatte jetzt, genau wie Evelyn, nicht wirklich Lust, jetzt noch weiter zu diskutieren. Bevor auch nur irgendjemand etwas sagen konnte, verschmolzen sie wieder in einem unglaublichen Kuss. Kai kuschelte sich wieder ganz eng an Evelyn heran und vertiefte den Kuss immer mehr. Evelyn hatte die raue Wand im Rücken, aber sie lehnte sich eh viel lieber an Kai an. Sie kraulte durch sein Haar, während er seine Hände lieber auf ihrem Rücken herumwandern.

"Hold on little girl
Show me what he's done to you
Stand up little girl
A broken heart can't be that bad
When it's through, it's through
Fate will twist the both of you
So come on baby come on over
Let me be the one to show you

I'm the one who wants to be with you Deep inside I hope you feel it too Waited on a line of greens and blues Just to be the next to be with you

Build up your confidence
So you can be on top for once
Wake up who cares about
Little boys that talk too much
I seen it all go down
Your game of love was all rained out
So come on baby, come on over
Let me be the one to hold you

I'm the one who wants to be with you Deep inside I hope you feel it too Waited on a line of greens and blues Just to be the next to be with you

Why be alone when we can be together baby You can make my life worthwhile And I can make you start to smile

When it's through, it's through Fate will twist the both of you So come on baby come on over Let me be the one to show you

I'm the one who wants to be with you

Deep inside I hope you feel it too Waited on a line of greens and blues Just to be the next to be with you

I'm the one who wants to be with you Deep inside I hope you feel it too Waited on a line of greens and blues Just to be the next to be with you

Just to be the next to be with you"

Nachdem sie sich wieder von Kai verabschiedet hatte, ging Evelyn wieder zu ihrem Team zurück. Lächelnd kam sie die Tür hereingetanzt. Nino musterte sie skeptisch. "Bunny? Alles klar?" Evelyn schwebte förmlich. "Ja, alles klar, Nino!" Cevin und Nino tauschten verwirrte Blicke aus. "Verliebt?", fragte Cevin, obwohl er sich das nicht so richtig vorstellen konnte. Evelyn sah ihn an und grinste. "Vielleicht..." "Also ja.", flüsterte Cevin Nino zu. Dieser antwortete ihm: "10 Schachteln Kippen darauf, dass es dieser Kai ist." Benny war schon schlafen gegangen. Der Kleine war sehr müde, die ganze Meisterschaft war so aufregend für ihn. Auch Evelyn ging bald darauf schlafen, und selbstverständlich träumte sie nur von einer Person... Kai! (\*träum\* \*g\*) "Hey, Daichi!" Tyson rannte aufgebracht durchs Zimmer, "Du hast schon wieder meine

"Hey, Daichi!" Tyson rannte aufgebracht durchs Zimmer, "Du hast schon wieder meine Portion vom Abendessen verdrückt!" Daichi sah ihn ahnungslos an. "Was? Ich doch nicht." Tysons Magen knurrte. "Oh doch, das hast du!" Hilary kam gerade ins Zimmer und hielt den Rest eines Sandwiches in der Hand, worauf Tysons Mund aufklappte. "Hey, das war meins!" Daichi grinste. "Siehst du, ich war's nicht!" Hilary meinte nur: "Stimmt, das "war" deins. Du hast dich heute wirklich nicht verausgaben müssen, also brauchst du auch nicht so viel Stärkung." Tyson sah sie schmollend an. "Na und? Ich bin im Wachstum." Kenny war wie jeden Abend an seinem Laptop und plante schon mal für das Finale vor.

Ray machte die Tür seines Zimmers zu. "Schon mal ein Sieg für uns!", hörte er Lee entschlossen sagen. Mariah hüpfte wieder einmal im Zimmer herum, bis sie ihn in der Tür stehen sah. "Hi, Ray! Ich hab uns was Leckeres zum Abendessen gemacht. Ich hoffe du hast Hunger." Ray nickte stumm und schien völlig in Gedanken versunken zu sein. "Hey, Ray! Wir kommen dieses Jahr mit Sicherheit ins Finale!", sagte Lee und sah seinen Führer an, "Ray? Alles in Ordnung?" Ray schreckte ein wenig hoch. "Was? Wie? Ja, alles klar..." Lee und Mariah sahen ihn ungläubig an. "Ich bin nur müde, Leute.", versicherte er und ging darauf in seinen Teil des Zimmers. "Tut mir Leid, Mariah, ich hätte gern mit euch gegessen." Lee und seine kleine Schwester sahen sich erneut verdutzt an. "Schon okay, Ray.", sagte Mariah dann leicht enttäuscht. Ray lag noch lange wach auf seinem Bett und starrte an die weiße Zimmerdecke. "Irgendwas läuft da...", sagte er zu sich selbst. Noch einmal erinnerte er sich an das Bild, wie seine Schwester mit Kai Hand in Hand durch den Flur ging.

Am nächsten Morgen gingen sie wieder alle zusammen zum Frühstück. Es war immer noch genauso voll, obwohl schon sehr viele Teams rausgeflogen waren. Kai war an diesem Morgen nicht so müde, wie sonst, aber umso mehr nervös. Vor allem, als er Hiro den Gang entlanggehen sah, krampfte sich schlagartig alles in ihm zusammen. Auch während des Frühstücks traute er sich nicht, auch nur zu Evelyn hinüber zusehen. Es kam ihm immer vor, als ob jeder Blader im Esssaal ihn sofort dabei

erwischen würde. Tala musterte ihn skeptisch. Eine leise Ahnung kroch in ihm empor, nachdem er von Evelyn die Worte: "Mein Herz gehört einem anderen." gehört hatte. Kai kaute lustlos auf seinem Brot herum und schien sich bei seinem Team sehr unwohl zu fühlen. Er traute sich nicht einmal, nur an Evelyn zu denken, weil er befürchtete, Tala oder dieser Cliff könnten seine Gedanken aus seinen Augen lesen.

Tala schwieg, er hatte aus der Vergangenheit gelernt, Kai lieber nicht auf Gefühlssachen anzusprechen. Selbst ein kleines "Fühlst du dich nicht gut?" konnte bei Kai gleich eine eisige Abgewandtheit und Kälte hervorrufen. Deswegen ließ er es lieber.

Auch Evelyn ging es ähnlich. Sie konnte es nicht aushalten, so in Geheimnissen zu leben. Klar, bei Kai konnte sie sich vorstellen, dass er sich öfter lieber in Schweigen hüllte, aber sie? Nein, irgendwann musste das ganze ein Ende haben.

Ein etwas kleinerer Junge kam schließlich am Tisch von Alliance of Power vorbei. Er hielt einen völlig zerstörten Beyblade in der Hand und seine Augen waren mit Tränen gefüllt. Sein Teamkollege hatte ihm einen Arm umgelegt und zusammen marschierten sie zu einem Tisch ganz in der Nähe von Kai. Sofort folgte Kai den beiden mit seinem Blick, da stimmte doch irgendwas nicht. Unbemerkt nippte er an seinem Kakao und sah aus dem Augenwinkel heraus Sam, der gar nicht weit von ihm saß.

"Schäm dich, du Fiesling! Du kannst doch nicht einfach anderen Bladern die BitBeasts klauen!", rief der Teamkollege des kleinen, traurigen Jungen. Sams Gleichgültigkeit war genauso eisig, wie seine Augen. "Verzieht euch endlich. Ihr habt verloren, seht das doch mal ein." Kai merkte, wie er innerlich am liebsten aufgesprungen wäre und plötzlich merkte er, wie er es wirklich tat. Tala sah ihn verwirrt an. "Was ist los, Kai?" "Sei nicht traurig Sascha, du bekommst dein BitBeast wieder!", versuchte der Junge, den Kleinen unter seinem Arm zu trösten. Ohne Tala eine Antwort zu geben ging Kai los. Sam sah schon etwas überrascht zu ihm hoch, als er plötzlich vor ihm stand.

"Was willst du denn hier?", fragte er respektlos, während die beiden kleineren ehrfürchtig zu Kai aufsahen. Dieser knurrte. "Ich weiß nicht, wie du es machst oder warum du es machst, aber du solltest damit aufhören, wenn du es nicht mit mir zutun bekommen willst!" Seine Stimme klang richtig Furcht einflößend. Sam ließ das allerdings kalt. Kai wunderte sich, dass sein Herz gar nicht schmerzte, obwohl er Sam doch näher gekommen war. Dieser Spiegel! Irgendwo musste er sein, aber Sam schien ihn gerade nicht bei sich zu haben. "Kai, bitte. Ich möchte mit meinem alten Team noch ein letztes Mal in Ruhe frühstücken, bevor es nach Hause fährt.", sagte Sam und nahm einen Schluck von seinem Tee. Kai musste jetzt zugeben, dass er das nicht richtig verstand. (Wow, er versteht mal was nicht? <-- das hat er bestimmt von Tyson XD) "Was soll das heißen?", fragte er, obwohl es ihn eigentlich nicht besonders interessierte.

Tala sah gelegentlich zu Kai und Sam hinüber und auch Cliff musterte den schwarzhaarigen Blader misstrauisch. Evelyn hatte die Unruhe ebenfalls bemerkt und viele Tische in der Umgebung waren auch auf das Geschehen aufmerksam geworden. Nino, der gegenüber von Evelyn saß schielte zu ihr rüber. "Die Kleine hat irgendwas vor!", dachte er sich. Und genau in diesem Moment stand Evelyn auf und ging langsam in Kais Richtung.

"Ich habe das Team gewechselt.", fing Sam an zu erklären, "Nightmare Shadow ist leider rausgeflogen, aber ich hatte das große Glück, dass J Dimension mich aufgenommen hat." Ein kaltes Lächeln zierte Sams Gesicht und Kai war sich sicher, dass J Dimension ihn nicht freiwillig aufgenommen hatte. "Du bist doch echt ein mieser Verräter.", sagte Kai leise und merkte, wie die Wut in ihm hochstieg. Allerdings

konnte er sich in diesem Moment genau vorstellen, wie Tyson auf seine letzten Worte "Das sagt ja der richtige!" geantwortet hätte. Und er war sich ganz sicher, wenn Evelyn ihn nicht plötzlich aufgehalten hätte, wäre er mit Sicherheit auf Sam losgegangen. Die rothaarige Bladerin stellte sich zwischen Kai und Sam, mit dem Rücken zu Sam und sie legte Kai ihre Hände auf die Schultern. "Nicht Kai. Lass ihn." Kai knurrte noch ein letztes Mal, aber der Druck von Evelyns Händen hielt ihn zurück. Und er beruhigte sich schließlich wieder.

"Wir werden ja sehn, wie weit du es noch bringst, mit deinen faulen Tricks.", verabschiedete er sich dann von Sam und ging wieder zu seinem Platz zurück. Auch Evelyn setzte sich wieder an den Tisch ihres Teams und frühstückte weiter. Aber die Spannung im Saal hielt trotzdem an.

Das Finale rückt näher. Wer wird es wohl schaffen, unter die letzten fünf Teams zu kommen?

Kommt noch etwas dazwischen, oder verläuft alles problemlos und ungefährlich? Fortsetzung folgt in Kapitel 20 - Verdammt, er "war" mein Freund?

by Evelyn-chan

So, das war's mal wieder. Sorry, dass es diesesmal ein bisschen länger gedauert hat, aber auch ich muss ja mal ein paar Schreibpausen einbauen ^^.